

Das Protokoll wurde genehmigt am 12.09.2013.

Protokoll

über die Sitzung des Wirtschafts-, Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Samtgemeinde Sottrum am 11. April 2013 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 17.07 Uhr

Zu der am 02. April 2013 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufenen Sitzung haben sich folgende Mitglieder des Wirtschafts-, Bau-, Planungs- und Umweltausschusses eingefunden:

1. Gerd Intemann, Stellv. Vorsitzender
2. Heinz Dieter Gebers
3. Andrea Kaiser
4. Fritz Klee
5. Frank Lehmann, Vertreter für Herbert Cordes
6. Hartmut Worthmann, Vertreter für Thomas Weirauch
7. Heiko Eisermann, Nichtratsmitglied
8. Klaus-Dieter Szczesny, Nichtratsmitglied
9. Harald Wellmann, Nichtratsmitglied

Es fehlten entschuldigt:

Herbert Cordes

Heike Stäcker

Thomas Weirauch

Jan-Christoph Oetjen

Von der Verwaltung:

1. Samtgemeindebürgermeister Luckhaus
2. Erster Samtgemeinderat Freytag
3. Verwaltungsangestellter Behrens
4. Verwaltungsangestellter Scheunpflug
5. Verwaltungsangestellte Rennebach (als Protokollführerin)

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Wirtschafts-, Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 15.11.2012
4. Bereisung von Gemeindeverbindungsstraßen (Beschlussvorlage Nr. 028/2013)
5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde

6. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
7. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Stellvertretender Vorsitzender (Stellv. Vors.) Intemann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Wirtschafts-, Bau-, Planungs- um Umweltausschuss beschlussfähig ist. Ferner stellt er die Tagesordnung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

Ohne Aussprache wird einstimmig (6 Ja-Stimmen) die Tagesordnung beschlossen.

Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Stellv. Vors. Intemann stellt fest, dass keine Einwohner anwesend sind.

Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Wirtschafts-, Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 15.11.2012

Ohne Aussprache wird einstimmig (4 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen) beschlossen:

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Bau, Planung und Umwelt am 15.11.2012 wird genehmigt.

Punkt 4: Bereisung von Gemeindeverbindungsstraßen (Beschlussvorlage Nr. 028/2013)

Im Haushaltsplan für das Jahr 2013 sind insgesamt 70.000 € für die Unterhaltung der Gemeindeverbindungsstraßen eingeplant. Abzüglich des Aufwandes für kleinere Reparaturen und des Winterdienstes sowie Reparaturmaßnahmen an Brücken sollten mindestens noch 35.000 € für großflächige Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung stehen. In der letzten Fachausschusssitzung bestand Einmütigkeit darüber, nach einer Wegebereisung eine Prioritätenliste aufzustellen. Diese Prioritätenliste dient als mittelfristiger Sanierungsplan. Anhand dieser Liste werden dann die künftigen Haushaltsansätze eingeplant. Zunächst sollten folgende Wege saniert werden:

1. Bötersen - Jeerhof B 75 (tlw.)
2. Clüversborstel - Rübenkamp
3. Stuckenborstel - Everinghausen
4. Hellwege - Stelle - Posthausen (tlw.)
5. Taaken - Benkel
6. Stapel – Benkel

SGBgm. Luckhaus schlägt vor, vor Antritt der Wegebereisung festzulegen, welche Gemeindeverbindungsstraßen besichtigt werden sollen. Er stellt anhand einer Folie eine Übersicht aller Gemeindeverbindungsstraßen vor. Die Gemeindeverbindungsstraßen Horstedt – Nartum und Höperhöfen – Mulmhorn sind bereits für eine Unterhaltung in 2013 vorgesehen. Im Rahmen der Wegebereisung müssen diese nicht betrachtet werden. Weiter sind seiner Ansicht nach die Gemeindeverbindungsstraßen Winkeldorf – Steinfeld, Höperhöfen – Jeerhof, Sottrum-

Hassendorf, Hellwege – Haberloh, Hellwege – Breitenfelder Moor sowie Ahausen – Bockel (rot markierte Gemeindeverbindungsstraßen) nicht zu bereisen. In diesen Bereichen bedarf es keiner Unterhaltung bzw. sind Maßnahmen in der Umsetzung.

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig (6 Ja-Stimmen) beschlossen:

Im Rahmen der Bereisung werden die Gemeindeverbindungsstraßen Winkeldorf- Steinfeld, Horstedt – Nartum, Höperhöfen – Jeerhof, Sottrum – Hassendorf, Hellwege – Haberloh, Hellwege – Breitenfelder Moor sowie Ahausen – Bockel nicht in Augenschein genommen.

SGBgm. Luckhaus sagt zu, den Ratsmitglieder die Auflistung der Gemeindeverbindungsstraßen per e-Mail zur Verfügung zu stellen. Weiter informiert er, dass aus dem Jahr 2012 noch Haushaltsreste in Höhe von 30.000 € zur Verfügung stehen.

Die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Bau, Planung und Umwelt wird für eine Wegebereisung um 14.18. Uhr unterbrochen.

Im Rahmen der Wegebereisung wurden folgende Gemeindeverbindungsstraßen angesehen:

Stuckenborstel – Everinghausen
 Reeßum – Stuckenborstel
 Clüversborstel – K 201
 Clüversborstel – Rübenkamp
 Taaken – Benkel
 Stapel – Benkel

Schleeßel – Mulmshorn
 Höperhöfen – Mulmshorn
 Böttersen – B 71
 Böttersen – Jeerhof – B 75
 Hellwege – Stelle - Posthausen

Die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Bau, Planung und Umwelt wird um 16.15 Uhr im Sitzungssaal fortgesetzt.

Am. Gebers erkundigt sich nach den Gesamtkosten für die sechs in der Vorlage aufgeführten Gemeindeverbindungsstraßen.

SGBgm. Luckhaus teilt mit, dass nach Einschätzung der Fachabteilung von einem Gesamtkostenvolumen in Höhe 185.000 € auszugehen ist. Weiter trägt er vor, dass Herr Holsten, Bürgermeister aus Böttersen, kurzfristig beantragt hat, die Gemeindeverbindungsstraße Böttersen – B 71 auf der Prioritätenliste mit aufzunehmen und in diesem Jahr anzugehen. Mit dieser Maßnahme würde das Gesamtkostenvolumen auf 225.000 € steigen.

Erster Samtgemeinderat Freytag hält es für zweckmäßig, nach der Sommerpause die Situation bei den Gemeindeverbindungsstraßen neu zu betrachten und darüber zu beraten, ob noch zusätzliche Gelder für weitere Maßnahmen freigegeben werden sollten. Weiterhin hält er es für zweckmäßig, mit einer Maßnahme mehr in die Ausschreibung zu gehen.

Am. Gebers würde es begrüßen, die ersten vier Gemeindeverbindungsstraßen aus der Vorlage auszuschreiben.

SGBgm. Luckhaus schlägt vor, die ersten fünf Gemeindeverbindungsstraßen aus der Vorlage auszuschreiben.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird einstimmig (6 Ja-Stimmen) beschlossen:

Dem Samtgemeindeausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Folgende Gemeindeverbindungsstraßen werden ausgeschrieben:

- Clüversborstel - Rübenkamp
- Stuckenborstel - Everinghausen
- Hellwege - Stelle - Posthausen (tlw.)
- Taaken - Benkel
- Böttersen - Jeerhof B 75 (tlw.) – wird saniert, soweit die Gemeinde Böttersen und die NEL ihre Teilstücke auch reparieren

Punkt 5: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

Punkt 6: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

1. Rm. Lehmann regt an, darüber nachzudenken, die Gemeindeverbindungsstraße Mulmshorn – Platenhof mit einer Geschwindigkeitsreduzierung zu versehen. Seiner Kenntnis nach kommt es auf dieser Straße immer wieder zu Unfällen.

Verwaltungsangestellter Behrens berichtet, dass die Straße im Rahmen der Verkehrsschau in der Vergangenheit bereist wurde. Seiner Einschätzung nach wird die Samtgemeinde für eine Geschwindigkeitsreduzierung keine verkehrsbehördliche Anordnung bekommen.

Erster Samtgemeinderat Freytag ergänzt, dass auch an anderen, ähnlich gelagerten Stellen der Landkreis Rotenburg (Wümme), als Verkehrsbehörde eine Geschwindigkeitsreduzierung nicht genehmigt hat. Er schlägt vor, dieses Thema in der nächsten Verkehrsschau nochmals anzusprechen.

2. Am. Gebers erkundigt sich, ob das Abschieben der Banketten im Samtgemeindegebiete zusammengefasst werden kann.

3. NRM. Eisermann erkundigt sich wie die Kunststoffgitter zur Stabilisierung des Seitenraumes genutzt werden können.

Verwaltungsangestellter Behrens erklärt den Einsatz der Kunststoffgitter.

4. Rm. Lehmann würde es begrüßen, wenn die Räumungs- und Streusatzung überarbeitet werden würde. Er hält eine Entlastung der Bürger für sinnvoll.

GD Luckhaus bestätigt, dass über diese Thematik beraten werden muss, da ein Antrag eines Bürgers nach § 34 NKomVG vorliegt.

5. Stellv. Vors. Intemann erkundigt sich nach dem Planungsstand bei der Turnhalle in Ahausen.

SGBgm. Luckhaus berichtet, dass sich drei Architekten beworben haben. Diese wurden angeschrieben. Im kommenden Sitzungsdurchgang wird über diese Thematik beraten.

6. Am. Gebers berichtet, dass es im Umgang mit dem Winterdienst auf den Gemeindeverbindungsstraßen unterschiedliche Handhabungen gibt. Aus seiner Sicht ist es sinnvoll, hier eine einheitliche Regelung zu treffen.

Punkt 7: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Alsdann schließt stellv. Vors. Intemann die Sitzung um 17.07 Uhr.

gez.: Intemann
Stellv. Vorsitzender

gez.: Luckhaus
Samtgemeindebürgermeister

gez.: Rennebach
Protokollführerin